

Seminarankündigung

Herr Professor Englisch bietet im Sommersemester 2026 im Rahmen des Schwerpunktbereichs Steuerrecht ein Seminar zum Thema

Belastungsgleichheit im Steuerrecht

an.

Die Vorbesprechung findet am 21.1.2026 von 16 bis 18 Uhr im Raum J207 des Juridicums statt.

Bitte informieren Sie sich beim Prüfungsamt rechtzeitig über die Anmeldemodalitäten. Neben der Anmeldung im Prüfungsamt ist binnen gleicher Frist eine Anmeldung ausschließlich per E-Mail an steuerrecht@uni-muenster.de erforderlich. Die Anmeldung muss das beigefügte Anmeldeformular und einen aktuellen Notenauszug (Wilma 3 oder Äquivalent) enthalten. Über die Anmeldefrist erteilt das Prüfungsamt Auskunft.

Die Seminararbeit muss **bis zum 13.4.2026 um 12.00 Uhr** sowohl als Word-Datei und PDF per E-Mail an steuerrecht@uni-muenster.de sowie in gedruckter Form (postalisch oder persönlich in Raum JUR 220A) abgegeben werden. Bei postalischer Abgabe ist das Datum der Aufgabe maßgeblich; es ist ggü. dem Lehrstuhl mit einem Einlieferungsbeleg nachzuweisen.

Die zu vergebenden Einzelthemen lauten:

- 1) Warum und inwieweit ist steuerliche Belastungsgleichheit wünschenswert?
- 2) Welchen Stellenwert hat das Leistungsfähigkeitsprinzip (noch) in der gleichheitsrechtlichen Prüfung von Steuergesetzen durch das BVerfG?
- 3) Das Leistungsfähigkeitsprinzip in der steuerrechtlichen Literatur; zwischen Fundamentalprinzip und Fundamentalkritik
- 4) Steuerliche Belastungsgleichheit und Typisierung – Referenzgebiet Grundsteuerreform
- 5) Steuerliche Belastungsgleichheit in der Zeit
- 6) Belastungsgleichheit im Kontext der indirekten Steuern
- 7) Wege zur progressive(re)n Mehrwertsteuer
- 8) Belastungsgleichheit durch eine Mindeststeuer für Milliardäre (?)

- 9) Unternehmenssteuerliche Belastungsgleichheit durch EU-Beihilfenkontrolle: Konzept und Grenzen
- 10) Was bedeutet Belastungsgleichheit bei umwelt- bzw. klimapolitisch motivierten Lenkungssteuern und welchen Stellenwert hat in diesem Zusammenhang das Leistungsfähigkeitsprinzip?
- 11) Potenziale und Risiken für die Gewährleistung steuerlicher Belastungsgleichheit beim Einsatz von KI im Besteuerungsverfahren
- 12) Politökonomische Herausforderungen bei der Abschaffung von Steuerbegünstigungen und Ansätze zu ihrer Bewältigung



Seminar im Steuerrecht

Prof. Dr. Joachim Englisch

Semester: SoSe 2026

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Matrikelnummer: _____

Fachsemester: _____

Wurden Sie bei der Vergabe von Themen des letzten Steuerrechtsseminars nicht berücksichtigt?

☐ Ja

☐ Nein

Welche Pflichtfächer des Schwerpunktes haben Sie besucht?

☐ Unternehmenssteuerrecht I

☐ Umsatzsteuerrecht

☐ Abgabenordnung

Weisen Sie bitte durch Beifügung eines WILMA-Ausdrucks oder anhand anderer Belege nach, welche universitären Leistungen (Abschlussarbeiten und Hausarbeiten) Sie bisher erbracht haben.

Themenwahl:

Wunschthema: _____

Ersatzthemen*: _____

Münster, den ____ . ____ . _____

(Unterschrift)

* Es sind mindestens zwei Ersatzthemen anzugeben. Werden die Ersatzthemen nicht vollständig angegeben, kann durch den Lehrstuhl ein beliebiges Thema zugeteilt werden.

Merkblatt: Seminar im Steuerrecht – Sommersemester 2026

1. Die **schriftliche Ausarbeitung** des Referats darf maximal **25 Seiten** umfassen (reiner Text der Arbeit ohne Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis etc.). Es gelten die gleichen Anforderungen wie bei der Anfertigung einer Hausarbeit: Nachweise in Fußnoten, Gliederung, Literaturverzeichnis und (ggf.) Abkürzungsverzeichnis sind erforderlich. Das Referat muss sowohl schriftlich als auch in Dateiform (elektronisch per Email als PDF- und Word-Format an steuerrecht@uni-muenster.de) abgegeben werden.

Aus Gründen der Prüfungsgleichheit sind folgende **Formalien** strikt einzuhalten:

- **Seitenränder:** links 7 cm, rechts, oben und unten: 2 cm.
- **Fließtext:** Times New Roman in Größe 12 und Normaldruck; Blocksatz; Zeilenabstand: 1,5; Absätze: 6 pt. (nach) und 0 pt. (vor); normale Laufweite. (Bitte Silbentrennung einstellen!)
- **Überschriften:** Times New Roman in Größe 12 und Fettdruck; Zeilenabstand: 1,5; Absätze: 6 pt. (nach) und 12 pt. (vor), normale Laufweite.
- **Fußnoten:** Times New Roman in Größe 10 und Normaldruck; Blocksatz; Zeilenabstand 1,0; normale Laufweite. Die Zitierweise ist den einschlägigen Werken der juristischen Literatur zu entnehmen.

Wichtiger Hinweis: Die Begrenzung der Seitenzahl bezieht sich auf ein diesen formalen Angaben entsprechendes, mit Microsoft Word angefertigtes Dokument. Sofern Sie ein anderes Textverarbeitungsprogramm verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Dokument auch nach Umformatierung in ein Word-Dokument die Anzahl von 25 Textseiten nicht überschreitet.

2. Jedem teilnehmendem Studierenden steht **eine Einzelbesprechung** mit dem/der zugewiesenen Betreuer/in zu. Die Besprechungstermine müssen von den Teilnehmenden mit den betreuenden wiss.Mit. vereinbart werden.
3. Die **Seminararbeit** ist spätestens am **13. April 2026 (12.00 Uhr)** beim Institut für Steuerrecht abzugeben. Die Dateien müssen ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt per Email an steuerrecht@uni-muenster.de gesendet werden.
4. Der **mündliche Vortrag** darf **20 Minuten** nicht überschreiten. Nach spätestens 22 Minuten wird abgebrochen. Es sollte nicht vom Manuskript abgelesen werden. Das Referat soll sich an die anderen Studierenden, nicht an den Leiter des Seminars wenden. Die mündliche Darstellung soll darum am erwartbaren Kenntnisstand der übrigen Kommiliton/innen ansetzen.
5. Der Vortrag sollte per **Bildschirmpräsentation** gehalten werden (PowerPoint im Dateiformat .pptx). Den Referent/innen steht hierzu ein Notebook mit Beamer zur Verfügung. Der/die Vortragende soll zudem ein kurzes (max. 1 Seite!) und übersichtliches Thesenpapier (mit Name des/der Vortragenden und Titel des Referates) ausgeben. Das jeweilige Thesenpapier muss eine Woche vor Beginn der Seminarveranstaltung per Email an steuerrecht@uni-muenster.de gesendet werden, es wird allen Teilnehmenden elektronisch zur Verfügung gestellt.